

CHÖRE

# Bohemian Rhapsody auf Posaunen – Und ein Chor Clamott in Höchstform

Erstellt am 26. Oktober 2014 2 Kommentare



**Schwerte.** Ein Posaunenchor, der Queens „Bohemian Rhapsody“ spielt – Waaahnsinn! Oder mit „Skyfall“ ein Stück James Bond-Atmosphäre in die Theaterhalle an der Ruhrstraße blies. Jedenfalls hielt es das Publikum kaum noch auf den Stühlen aus, als der Posaunenchor Brackel seinen großen Auftritt hatte und weit mehr war als nur ein Füller zwischen den beiden Programmteilen des Schwerter Chors Clamott. Und auch der sorgte für schiere Begeisterung, vor allem nach seinem Rock’n’Roll-Blitzstart in den zweiten Teil mit einem

Medley aus „Rock around the clock“, „Let’s twist again“ und „See you later alligator“.



## Vorfreude auf die Revue in 2015

Der Chor Clamott hatte zu seinen Zwischenkonzerten geladen und am Samstag und Sonntag eine lebendige Auswahl an Schlagern und Evergreens so gelungen präsentiert.. Die Sängerinnen und Sänger haben Lieder präsentiert, die der Chor und sein musikalischer Leiter Carsten Schlagowski schon für die Revue im November 2015 einstudiert haben – nicht für die kleine Theaterhalle, sondern für die große Halle 3 der Rohrmeisterei. „Unter den Pinien von Argentinien“ wird dann wieder erklingen oder „Heut’ liegt was in der Luft“. „Im Großen und Ganzen steht unser Programm für unsere neue Revue“, sagt Geschäftsführerin Christine Kluge. Aber bis alles sitzt, muss der Chor noch viel Arbeit investieren.





## Die Stimmung kocht über

Niemand ist nichts ohne den anderen, stellten die beiden Moderatoren Anke Niehaus und Torben Bergmann fest. Sie waren das Bindeglied zwischen dem Chor und dem Publikum. Und was für die beiden galt, gilt natürlich für den gesamten Chor und den Musikern Christiane Preckel (Akkordeon), Mathies Evers (Schlagzeug) und eben Carsten Schlagowski (Klavier). Vom Alt bis zum Bass war alles fein aufeinander abgestimmt und so gelungen präsentiert, dass das Les Humphries-Medley aus „Mama Loo“, „Kansas City“ und „Mexico“ die Stimmung überkochen ließ. „Quando quando“ war die Zugabe, um die der Chor nicht herumkam und diesen Ohrwurm gemeinsam mit dem Posaunenchor spielte. Der Posaunenchor spielte dann auch noch einmal auf und sorgte so für den Abschluss eines ausgesprochen gelungenen Abends.

*Weitere Termine und mehr  
Informationen über den Chor Clamott:  
<http://www.chor-clamott.de>*

**Tags :** Chor Clamott, Posaunenchor Brackel, Schwerte, Theaterhalle

## 2 COMMENTS ON "BOHEMIAN RHAPSODY AUF POSAUNEN – UND EIN CHOR CLAMOTT IN HÖCHSTFORM"



Frank on 27. Oktober 2014 at 19:31 said:

Ein wirklich toller Bericht. Martina hat es ja schon gesagt, wir hatten alle zusammen sehr viel Spaß und ein gutes Gefühl wieder auf der Bühne zu stehen. Wir freuen uns auf die Revue 2015 und sind sehr gespannt. Zum Schluß noch ein Danke an den Brackeler Posaunenchor, ihr wart wirklich große Klasse.

Reply



Martina Bovensmann on 27. Oktober 2014 at 14:24 said:

Danke für den schönen Bericht! Wir hatten großen Spaß bei diesem Auftritt und freuen uns, dass wir dies so gut rüber gebracht haben. Danke auch an die großartigen Brackeler Posaunen.

Reply